

Großes Festkonzert zum 20. Geburtstag

Stadtmusikverband Köln überdauerte als einziger unter vielen zwei Jahrzehnte

Von STEFAN VOLBERG

Als der Landesmusikrat vor gut 20 Jahren vorschlug, Stadtmusikverbände zu gründen, folgten dieser Idee musikalische Laien in vielen Städten, so auch in Köln. Doch in diesen 20 Jahren ging ein Musikverband nach dem anderen ein. Nur in Köln existiert er noch, und das wird groß gefeiert: mit dem Festkonzert „Musik verbindet“ in der Philharmonie am Sonntag, 27. Juni, von 11 bis 14 Uhr.

Die Mitwirkenden sind das Erste Kölner Akkordeon-Orchester, der 1. Kölner Shanty-Chor, das Mandolinenorchester Frechen, der internationale gemischte Chor Songlines Cologne, das Deutz-Akkordeon-Orchester Köln, die Canta-Musica-Singgemeinschaft '80,

das Kölner Mandolinenorchester „Harmonie“, Mu-Ma-85 (Mundharmonika-Orchester der Markuskirche Bornheim) und die Domstädter Köln. „Es hätten noch mehr Vereine teilnehmen wollen, aber die konnten wir nicht alle zeitlich unterbringen“, berichtet Gerda Ricken von Canta-Musica.

Warum sind nur die Kölner als Verband übriggeblieben? Geschäftsführer Reginald Bäffgen, der auch Mitgründer ist, meint: „Weil die anderen Vorstände nichts getan und keine Ideen eingebracht haben.“ Vorsitzender Dieter Kaiser gibt eine weitere Begründung: „Wir haben ein gutes Verhältnis zur Politik, einen guten Draht zum Kulturamt und haben es geschafft, eine eigene Position im städtischen Haushalt zu bekommen.“

Die Vereine – rund 50 mit 1000 Mitgliedern sind dem Verband angeschlossen – schätzen das, was durch den Verband für sie geleistet wird. „Toll, dass wir in Kölns schönster Saal, der Philharmonie, auftreten dürfen“, freut sich Norbert Thomé vom Shanty-Chor. Ursprünglich war der Verband nur für Instrumentalensembles gegründet worden, doch dann stieß die Kreissängervereinigung mit ihren 55 Chören dazu. „So können sich beide Seiten ideal ergänzen“, sagt Präsident Klaus Schulz. Und es ergeben sich viele Kontakte untereinander. Musik verbindet – das hat auch Agi Frielinghaus erlebt, seit sie vor 25 Jahren „Mu-Ma-85“ gegründet und auch viele Benefizkonzerte für die Rundschau-Altenhilfe gegeben hat.